



Freie und Hansestadt Hamburg

Bezirksamt Bergedorf

Bezirksamt Bergedorf - Zentrum für Wirtschaftsförderung, Bauen und Umwelt - Postfach 800380 - 21003 Hamburg

###

Zentrum für Wirtschaftsförderung, Bauen und Umwelt
Bauprüfung - B/WBZ 2

Wentorfer Straße 38 a
21029 Hamburg
Telefax
040 - 4 279 06 - 047
E-Mail
Baupruefung@bergedorf.hamburg.de

Ansprechpartnerin: ###
Telefon ###

GZ.: B/WBZ/01902/2015
Hamburg, den 3. Juli 2015

Verfahren
Eingang
Belegenheit
Baublock
Flurstücke

Vorbescheidsverfahren nach § 63 HBauO
30.04.2015

607-061
02517, 09883 in der Gemarkung: Kirchwerder

Beseitigung eines Schuppens, Errichtung einer großen Doppelgarage

VORBESCHIED

Nach § 63 der Hamburgischen Bauordnung (HBauO) in der geltenden Fassung werden unbeschadet der Rechte Dritter die im Antrag gestellten Fragen beantwortet.

Der Vorbescheid gilt zwei Jahre (§ 73 Abs. 2 HBauO).

Die Geltungsdauer kann auf Antrag jeweils bis zu einem Jahr verlängert werden (§ 73 Abs. 3 HBauO).

Grundlage der Entscheidung

Grundlage der Entscheidung ist bzw. sind



Kunden-WC
Aufzug

Termine nach Vereinbarung unter der
Telefon-Nr.: 42891 - 4000

Öffentliche Verkehrsmittel:
S2, S21 Bergedorf
Bus 235 Rathaus Bergedorf
alle Busse Mohnhof

- das Baugesetzbuch - Außenbereich nach § 35 BauGB

in Verbindung mit: dem Baugesetzbuch

- die beigefügten Vorlagen Nummer

15 / 1	Flurkartenauszug / Buch
15 / 2	Lageplan
15 / 3	Grundriss

unter der Maßgabe der nachfolgenden Entscheidungen, Nebenbestimmungen, Hinweise und grünen Eintragungen in den Vorlagen

Beantwortung der Einzelfragen

1. **Ist die Beseitigung des alten Schuppens und die Neuerrichtung einer Doppelgarage wie in Bauvorlage 15/ 2 dargestellt planungsrechtlich zulässig?**

Das Wohnhaus ist rechtmäßig errichtet worden, somit sind auch Nebenanlagen und Folgeeinrichtungen nach § 35 BauGB privilegiert. Allerdings müssen sich diese unterordnen und der Außenbereich ist schonend zu bebauen. Weder für den vorhandenen Schuppen noch für die Versiegelung liegen Genehmigungen vor. Ein Carport kann also zugelassen werden, allerdings nur in einer Größenordnung von 2,60 m x 5,50 m und nur, wenn beide oben genannten Flurstücke zum Zeitpunkt der Errichtung auf demselben Grundbuchblatt stehen.

Die beantragte Größe hat Einfamilienhauscharakter und geht mit dem Außenbereich nicht schonend um (vgl. § 35 Abs. 5 BauGB).

Hinweis

Der Vorbescheid ersetzt nicht die Genehmigung für das Vorhaben und berechtigt nicht zum Beginn der entsprechenden Arbeiten (§ 59 Abs. 1 HBauO i.V.m. § 72 a Abs. 1 HBauO).

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid können Sie innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch bei der im Briefkopf bezeichneten Dienststelle einlegen (§ 70 VwGO).

Gebühr

Über die Gebühr ergeht ein gesonderter Bescheid.

Unterschrift

Weitere Anlagen

Anlage - Statistikangaben zur Umsetzung des HmbTG

Anlage

STATISTIKANGABEN ZUR UMSETZUNG DES HmbTG

Dieser Bescheid wird im Hamburger Informationsregister veröffentlicht (§ 3 Abs. 1 Nr. 13 HmbTG). Vor der Veröffentlichung werden persönliche Daten aus dem Dokument entfernt.

Für das Informationsregister wird der Bescheid um folgende Angaben ergänzt:

Art der Baumaßnahme: Errichtung

Art des Gebäudes nach künftiger Nutzung: Nichtwohngebäude

Zahl der Vollgeschosse: 1 Vollgeschoss